

Eingangsstempel

1	<input type="checkbox"/> Einkommensteuererklärung	<input type="checkbox"/> Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage	
2	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Festsetzung der Kirchensteuer auf Kapitalerträge	<input type="checkbox"/> Erklärung zur Feststellung des verbleibenden Verlustvortrags	
3	Steuernummer <input style="width:300px;" type="text"/>		
An das Finanzamt			
4	<input style="width:100%;" type="text"/>		
5	Bei Wohnsitzwechsel: bisheriges Finanzamt <input style="width:100%;" type="text"/>		
Allgemeine Angaben			
6	<input style="width:100%;" type="text"/> Telefonische Rückfragen tagsüber unter Nr. <input style="width:150px;" type="text"/>		
Steuerpflichtige Person (stpfl. Person), nur bei Zusammenveranlagung: Ehemann oder Person A *) (Ehegatte A / Lebenspartner[in] A nach dem LPartG)			
7	Identifikationsnummer (IdNr.) <input style="width:150px;" type="text"/>	<input type="checkbox"/> *) Bitte Anleitung beachten.	
8	Name <input style="width:100%;" type="text"/>	Geburtsdatum <input style="width:100px;" type="text"/>	
9	Vorname <input style="width:100%;" type="text"/>		
10	Titel, akademischer Grad <input style="width:100%;" type="text"/>		
11	Straße (derzeitige Adresse) <input style="width:100%;" type="text"/>		
12	Hausnummer <input style="width:50px;" type="text"/>	Hausnummerzusatz <input style="width:50px;" type="text"/>	Adressergänzung <input style="width:100px;" type="text"/>
13	Postleitzahl <input style="width:50px;" type="text"/>	Wohnort <input style="width:150px;" type="text"/>	
14	Ausgeübter Beruf <input style="width:100%;" type="text"/>		
15	Verheiratet / Lebenspartnerschaft begründet seit dem <input style="width:100px;" type="text"/>	Verwitwet seit dem <input style="width:100px;" type="text"/>	Geschieden / Lebenspartnerschaft aufgehoben seit dem <input style="width:100px;" type="text"/>
Dauernd getrennt lebend seit dem <input style="width:100px;" type="text"/>			
Nur bei Zusammenveranlagung: Ehefrau oder Person B (Ehegatte B / Lebenspartner[in] B nach dem LPartG)			
16	IdNr. <input style="width:150px;" type="text"/>		
17	Name <input style="width:100%;" type="text"/>		
18	Geburtsdatum <input style="width:100px;" type="text"/>		
19	Vorname <input style="width:100%;" type="text"/>		
20	Titel, akademischer Grad <input style="width:100%;" type="text"/>		
21	Straße (falls von Zeile 11 abweichend) <input style="width:100%;" type="text"/>		
22	Hausnummer <input style="width:50px;" type="text"/>	Hausnummerzusatz <input style="width:50px;" type="text"/>	Adressergänzung <input style="width:100px;" type="text"/>
23	Postleitzahl <input style="width:50px;" type="text"/>	Wohnort (falls von Zeile 13 abweichend) <input style="width:150px;" type="text"/>	
24	Ausgeübter Beruf <input style="width:100%;" type="text"/>		
Nur von Ehegatten / Lebenspartnern auszufüllen			
25	<input type="checkbox"/> Zusammenveranlagung	<input type="checkbox"/> Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern	<input type="checkbox"/> Wir haben Gütergemeinschaft vereinbart
Bankverbindung – Bitte stets angeben –			
26	IBAN (inländisches Geldinstitut) <input style="width:100%;" type="text"/>		
27	IBAN (ausländisches Geldinstitut) <input style="width:100%;" type="text"/>		
28	BIC zu Zeile 26 <input style="width:100%;" type="text"/>		
29	Name (im Fall der Abtretung bitte amtlichen Abtretungsvordruck einreichen) <input style="width:100%;" type="text"/>		
30	<input type="checkbox"/> Kontoinhaber lt. Zeile 8 und 9	<input type="checkbox"/> lt. Zeile 17 und 18	oder: <input style="width:100px;" type="text"/>

Religionsschlüssel:
 Evangelisch = EV
 Römisch-Katholisch = RK
 nicht kirchensteuerpflichtig = VD
 Weitere siehe Anleitung

Religionsschlüssel:
 Evangelisch = EV
 Römisch-Katholisch = RK
 nicht kirchensteuerpflichtig = VD
 Weitere siehe Anleitung

Der Steuerbescheid soll nicht mir / uns zugesandt werden, sondern:

– Nur ausfüllen, wenn dem Finanzamt keine entsprechende Bekanntgabevollmacht vorliegt –

Name

Vorname

Straße

Hausnummer

Hausnummerzusatz

Postfach

Postleitzahl

Wohnort

Sonderausgaben

52

Gezahlte Versorgungsleistungen

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

abziehbar

tatsächlich gezahlt
EUR

36 Renten

102

%

101

,–

37 Dauernde
Lasten

Rechtsgrund, Datum des Vertrags

100

,–

38 Ausgleichszahlungen im Rahmen des
schuldrechtlichen Versorgungsausgleichs

Rechtsgrund, Datum der erstmaligen Zahlung

121

,–

Name der empfangsberechtigten Person

IdNr. der empfangsberechtigten Person

132

40 Ausgleichsleistungen zur Vermeidung des Versorgungsausgleichs lt. Anlage U

131

,–

41 Unterhaltsleistungen lt. Anlage U an den
– geschiedenen Ehegatten, Lebenspartner einer
aufgehobenen Lebenspartnerschaft
– dauernd getrennt lebenden Ehegatten /
Lebenspartner

IdNr. der unterstützten Person

117

116

,–

42 In Zeile 41 enthaltene Beiträge (abzgl.
Erstattungen und Zuschüsse) zur Basis-
Kranken- und gesetzlichen Pflegeversicherung

EUR

118

Davon entfallen auf Kranken-
versicherungsbeiträge mit
Anspruch auf Krankengeld

119

,–

2018 gezahlt
EUR2018 erstattet
EUR43 Kirchensteuer (soweit diese nicht als Zuschlag zur Abgeltung-
steuer einbehalten oder gezahlt wurde)

103

104

,–

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: stpfl. Person / Ehemann / Person A

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen

EUR

200

,–

Aufwendungen für die eigene Berufsausbildung: Ehefrau / Person B

Bezeichnung der Ausbildung, Art und Höhe der Aufwendungen

201

,–

Spenden und Mitgliedsbeiträge (ohne Beträge in den
Zeilen 50 bis 57)lt. Bestätigungen
EURlt. Betriebsfinanzamt
EUR46 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke
an Empfänger im Inland

123

124

47 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke
an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

133

134

48 – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

127

128

49 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

129

130

Spenden und Mitgliedsbeiträge, bei denen die Daten
elektronisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden
(ohne Beträge in den Zeilen 46 bis 49 und 53 bis 57)stpfl. Person /
Ehemann / Person A
EUREhefrau / Person B
EUR

50 – zur Förderung steuerbegünstigter Zwecke

202

203

51 – an politische Parteien (§§ 34g, 10b EStG)

204

205

52 – an unabhängige Wählervereinigungen (§ 34g EStG)

206

207

Spenden in das zu erhaltende Vermögen (Vermögens-
stock) einer Stiftung53 2018 geleistete Spenden an Empfänger im Inland
(lt. Bestätigungen / lt. Betriebsfinanzamt)

208

209

54 2018 geleistete Spenden, bei denen die Daten elektro-
nisch an die Finanzverwaltung übermittelt wurden (ohne
Beträge in Zeile 53)

210

211

55 2018 geleistete Spenden (lt. Bestätigungen / lt. Betriebs-
finanzamt) an Empfänger im EU- / EWR-Ausland

224

225

56 Von den Spenden in den Zeilen 53 bis 55 sollen 2018
berücksichtigt werden

212

213

57 2018 zu berücksichtigende Spenden aus Vorjahren in
das zu erhaltende Vermögen (Vermögensstock) einer
Stiftung, die bisher noch nicht berücksichtigt wurden

214

215

Außergewöhnliche Belastungen

53

Behinderte Menschen und Hinterbliebene

	Ausweis / Rentenbescheid / Bescheinigung gültig von	Bis	unbefristet gültig	Grad der Behinderung	Erstmalige Beantragung / Änderung (Nachweis ist einzureichen)
61	100	101	102	105	
stpfl. Person / Ehemann / Person A					
62	hinterblieben	380	blind / ständig hilflos	103	geh- und stehbehindert 104
1 = Ja					
63	150	151	152	155	
Ehefrau / Person B					
64	hinterblieben	381	blind / ständig hilflos	153	geh- und stehbehindert 154
1 = Ja					

Pflege-Pauschbetrag – bei erstmaliger Beantragung / Änderung bitte Nachweis einreichen –

65	Die unentgeltliche persönliche Pflege einer ständig hilflosen Person in ihrer oder in meiner Wohnung erfolgte durch	200	1 = stpfl. Person / Ehemann / Person A 2 = Ehefrau / Person B 3 = beide Ehegatten / Lebenspartner
66	Name, Anschrift und Verwandtschaftsverhältnis der hilflosen Person(en)	Anzahl weiterer Pflegerpersonen	201

Andere außergewöhnliche Belastungen

(z. B. Fahrtkosten behinderter Menschen, Krankheitskosten, Kurkosten, Pflegekosten)

Art der Belastungen	Summe der Aufwendungen EUR	Erhaltene / Anspruch auf zu erwartende Versicherungsleistungen, Beihilfen, Unter- stützungen; Wert des Nachlasses usw. EUR
67	300	301
Für folgende Aufwendungen wird die Steuerermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse / Dienstleistungen / Handwerkerleistungen beantragt, soweit sie wegen Abzugs der zumutbaren Belastung nicht als außergewöhnliche Belastungen berücksichtigt werden (die Beträge sind nicht zusätzlich in den Zeilen 71 bis 73 einzutragen):		
68	Die in Zeile 67 enthaltenen Pflegeleistungen im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses im Privathaushalt – sog. Minijob – betragen	370
69	Die in Zeile 67 enthaltenen übrigen haushaltsnahen Pflegeleistungen (ohne Minijob) und in Heimunterbringungskosten enthaltenen Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind, betragen	371
70	Die in Zeile 67 enthaltenen Arbeitskosten für Handwerkerleistungen betragen	372

Haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen

18

Steuerermäßigung bei Aufwendungen für

– geringfügige Beschäftigungen im Privathaushalt – sog. Minijobs –

Art der Tätigkeit	Aufwendungen (abzüglich Erstattungen) EUR
71	202
– sozialversicherungspflichtige Beschäftigungen im Privathaushalt – haushaltsnahe Dienstleistungen, Hilfe im eigenen Haushalt – Pflege- und Betreuungsleistungen im Haushalt, in Heimunterbringungskosten enthaltene Aufwendungen für Dienstleistungen, die denen einer Haushaltshilfe vergleichbar sind; das in Zeile 67 als Erstattung für häusliche Pflege- und Betreuungskosten berücksichtigte Pflegegeld (§ 37 SGB XI) / Pflegetagegeld	
72	212
– Handwerkerleistungen für Renovierungs-, Erhaltungs- und Modernisierungsmaßnahmen im eigenen Haushalt (ohne öffentlich geförderte Maßnahmen, für die zinsverbilligte Darlehen oder steuerfreie Zuschüsse in Anspruch genommen werden, z. B. KfW-Bank, landeseigener Förderbanken oder Gemeinden)	
73	214

Nur bei Alleinstehenden und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

74	Es bestand ganzjährig ein gemeinsamer Haushalt mit einer oder mehreren anderen alleinstehenden Person(en)	Anzahl der weiteren Personen	223
75	Name, Vorname, Geburtsdatum		

Nur bei Alleinstehenden oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

Laut einzureichendem gemeinsamen Antrag ist der Höchstbetrag für die Aufwendungen

76	– lt. den Zeilen 68 und 71 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	224	%
77	– lt. den Zeilen 69 und 72 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	225	%
78	– lt. den Zeilen 70 und 73 in einem anderen Verhältnis als je zur Hälfte aufzuteilen. Der bei mir zu berücksichtigende Anteil beträgt	226	%

Nur in Fällen der Zusammenveranlagung oder Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern und Eintragungen in den Zeilen 68 bis 73:

79	Es wurde 2018 ein gemeinsamer Haushalt begründet oder aufgelöst und für einen Teil des Kalenderjahres ein Einzelhaushalt geführt	stpfl. Person / Ehemann / Person A	219	1 = Ja	Ehefrau / Person B	220	1 = Ja
----	--	---------------------------------------	-----	--------	--------------------	-----	--------

Antrag auf Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage

15

91 Für alle vom Anbieter übermittelten elektronischen Vermögensbildungsbescheinigungen wird die Festsetzung der Arbeitnehmer-Sparzulage beantragt

stpfl. Person /
Ehemann / Person A
17 1 = Ja

Ehefrau / Person B
18 1 = Ja

Steuerermäßigung bei Belastung mit Erbschaftsteuer

18

92 Ich beantrage eine Steuerermäßigung, weil in dieser Steuererklärung Einkünfte erklärt worden sind, die als Erwerb von Todes wegen ab 2014 der Erbschaftsteuer unterliegen haben (lt. gesonderter Aufstellung).

185 1 = Ja

Steuerbegünstigung für schutzwürdige Kulturgüter

93 Steuerbegünstigung nach § 10g EStG für schutzwürdige Kulturgüter, die weder zur Einkunfts-
erzielung noch zu eigenen Wohnzwecken genutzt werden

151

Abzugsbetrag
EUR

Verlustabzug / Spendenvortrag

94 Es wurde ein verbleibender Verlustvortrag nach § 10d EStG /
Spendenvortrag nach § 10b EStG zum 31.12.2017 festgestellt für

stpfl. Person /
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B

95 **Antrag auf Beschränkung des Verlustrücktrags nach 2017**
Von den nicht ausgeglichenen negativen Einkünften 2018 soll
folgender Gesamtbetrag nach 2017 zurückgetragen werden

800 EUR

801 EUR

Sonstige Angaben und Anträge

96 **Einkommensersatzleistungen**, die dem Progressionsvorbehalt
unterliegen, z. B. Arbeitslosengeld, Elterngeld, Insolvenzgeld,
Krankengeld, Mutterschaftsgeld und vergleichbare Leistungen
aus einem EU- / EWR-Staat oder der Schweiz (ohne Beträge
lt. Zeile 28 der Anlage N)

120 EUR

stpfl. Person /
Ehemann / Person A

Ehefrau / Person B
EUR

121 EUR

Nur bei Einzelveranlagung von Ehegatten / Lebenspartnern:

97 Laut übereinstimmendem Antrag sind die Sonderausgaben, außergewöhnlichen Belastungen sowie die Steuer-
ermäßigung für haushaltsnahe Beschäftigungsverhältnisse, Dienstleistungen und Handwerkerleistungen je zur
Hälfte aufzuteilen.
(Der Antrag auf Aufteilung
– des Freibetrages zur Abgeltung eines Sonderbedarfs bei Berufsausbildung eines volljährigen Kindes ist
in Zeile 55 der Anlage Kind,
– bei Übertragung des Behinderten- oder Hinterbliebenen-Pauschbetrags in Zeile 66 der Anlage Kind
zu stellen.)

222 1 = Ja

Ergänzende Angaben zur Steuererklärung:

98 Über die Angaben in der Steuererklärung hinaus sind weitere oder abweichende Angaben oder Sachverhalte
zu berücksichtigen. Diese ergeben sich aus der beigefügten Anlage, welche mit der Überschrift „**Ergänzende
Angaben zur Steuererklärung**“ gekennzeichnet ist.

175 1 = Ja

Hinweis: Wenn über die Angaben in der Steuererklärung hinaus weitere oder abweichende Angaben oder Sachver-
halte berücksichtigt werden sollen, tragen Sie bitte eine „1“ ein. Gleiches gilt, wenn bei den in der Steuer-
erklärung erfassten Angaben bewusst eine von der Verwaltungsauffassung abweichende Rechtsauf-
fassung zugrunde gelegt wurde. Falls Sie mit Abgabe der Steuererklärung lediglich Belege und Aufstellun-
gen einreichen, ist keine Eintragung vorzunehmen.

Unterschrift**Datenschutzhinweis:**

Die mit der Steuererklärung / dem Antrag angeforderten Daten werden aufgrund der §§ 149, 150 und 181 Abs. 2 der Abgabenordnung,
der §§ 25, 46 und 51a Abs. 2d des Einkommensteuergesetzes sowie des § 14 Abs. 4 des Fünften Vermögensbildungsgesetzes erhoben.
Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten in der Steuerverwaltung und über Ihre Rechte nach der Datenschutz-
Grundverordnung sowie über Ihre Ansprechpartner in Datenschutzfragen entnehmen Sie bitte dem allgemeinen Informationsschreiben der
Finanzverwaltung. Dieses Informationsschreiben finden Sie unter www.finanzamt.de (unter der Rubrik „Datenschutz“) oder erhalten Sie bei
Ihrem Finanzamt.

99 Die Steuererklärung wurde unter Mitwirkung eines Angehörigen der steuerberatenden Berufe
i. S. d. §§ 3 und 4 des Steuerberatungsgesetzes erstellt:

1 = Ja

Bei der Anfertigung dieser Steuererklärung hat mitgewirkt:

100

Datum, Unterschrift(en) Steuererklärungen sind eigenhändig – bei Ehegatten / Lebens-
partnern von beiden – zu unterschreiben.